

Kirche Bolligen

Sonntag 2. Mai 2010 18.00 Uhr

Silberklang und Tastentanz

Spielendes Vergnügen mit zwei Orgeln
Annerös Hulliger und Regula Hulliger



EVANGELISCH
REFORMIERTE
KIRCHE
BOLLIGEN

Die Emmentaler Reiseorgel im
Zwiegespräch mit der Bolliger Orgel

Ein kunstvoller «Pas de deux»
als Solo für Zwei
Köstliche Klangbilder
Aus Barock und Rokoko

Abendkasse ab 17.30 Uhr
Eintritt Fr. 20.–

SILBERKLANG UND TASTENTANZ IN DER KIRCHE BOLLIGEN

Sonntag 2. Mai 2010, 15.30 und 18.00 Uhr
Annerös Hulliger und Regula Hulliger

Die Emmentaler Reiseorgel im Zwiegespräch mit der Bolliger Orgel

Wenns grünt und blüht – und pfeift und singt ...

... dann ist's bereit, das neue Programm des familiären Duos, dem die Lust am Suchen und Finden neue Geschichten beschert hat.

Wenn sich in «Solo für Zwei» die zarten Klangfarben und die klaren Stimmen der beiden Orgeln verbinden, werden sich zwei klingende Persönlichkeiten im Rahmen ihres «musikalischen Gesprächs» miteinander anfreunden.

Die klangprächtige Emmentaler Reiseorgel und die Bolliger Orgel werden miteinander spielen «was das Zeug hält», so dass allfällige Orgelskeptiker zu Orgelfans werden. Die temperamentvollen und eleganten Interpretationen des Duos werden hörbar machen, dass die Orgel mit gutem Grund ihre Auszeichnung als «Königin der Instrumente» verdient.

Aus der Fülle der Musik für mehrere Tasteninstrumente erklingen aus den Beständen der Klosterbibliothek Einsiedeln mitreissende Sonaten, die der Eleganz des Rokokus und dem galanten Kirchenstil verpflichtet sind. Anonyme Komponisten des 19. Jh. zeigen in ihren Werken die Wandlung der Orgel zum orchestralen Instrument, das Anklänge der italienischen Oper in den Vordergrund rückt.

Auf der CD «Schweizerische Hausorgeln» sind Kostproben des Duos zu hören, die heute auch erklingen werden. Sie ermöglichen die Begegnung mit J.A. Just (18. Jh.), der zu seiner Zeit als «bester Cembalospieler der neuen Art» gewürdigt wurde. Die vierhändigen Divertissements sind Musterbeispiele methodischer Raffinesse. Dazu haben 20 flinke Finger Erstaunliches zu berichten.

Alle diese Werke samt einigen Zutaten aus schweizerischen Kompositionsstuben verstehen die Musikerinnen als klingende Gaben für den festlichen Zwischenhalt in der Kirche Bolligen.

www.anneroesulliger.ch



Herzlichen Dank für die Unterstützung:
Kirchgemeinde Bolligen, «Freundeskreis Abendmusiken Bolligen»